

47. Woche · Mittwoch, 18. November 2020 www.dasgelbeblatt.de

DasGelbeBlatt

DIE RUNDSCHAU FÜR DEN LANDKREIS MIESBACH

Schlierseer Straße 4 · 83714 Miesbach · Telefon: 08025/7098-0 Fax: 08025/7098-90 · E-Mail: anzeigen2-mb@dasgelbeblatt.de

Bayrischzell

Schwerer Unfall am Sudelfeld

Am vergangenen Samstag hat sich ein schwerer Unfall auf der Bundesstraße B307 ereignet. Mittags fuhr ein 40-Jähriger aus Seeon-Seebruck mit seiner Yamaha Fazer im Sudelfeld Richtung Bayrischzell. In einer scharfen Rechtskurve geriet er mit seinem Kraftrad aufgrund unangepasster Geschwindigkeit auf die Gegenfahrbahn. Eine entgegenkommende 60-jährige Münchnerin versuchte noch, mit ihrem Audi A3 auszuweichen, konnte einen Zusammenstoß jedoch nicht verhindern, sodass der Biker in die linke Fahrzeugseite prallte, am Auto entlang schlitterte, wieder zurück auf seine Fahrbahn flog und dort schwer verletzt liegen blieb. Die Münchnerin und ihr Beifahrer blieben unverletzt. Am Audi entstand Sachschaden in Höhe von rund 8000 Euro, am Kraftrad wirtschaftlicher Totalschaden. Während der Unfallaufnahme und um die mit Öl verschmutzte Straße zu reinigen, musste die B307 für zirka eine Stunde komplett gesperrt werden. Neben Beamten der Miesbacher Polizei und Rettungskräften des BRK war die Feuerwehr Bayrischzell im Einsatz, um die Unfallstelle zu sichern und zu reinigen. ksl

Hickhack um Posten

Wolfgang Kuhn wird neuer Jagdberater / WBV Holzkirchen übt Kritik

Landkreis – Landrat Olaf von Löwis hat einen neuen Jagdberater bestellt: Wolfgang Kuhn, der bisherige Hochwild-Hegeringleiter (HHG), übernimmt das Amt von Tobias Hupfauer. Der Förster im Ruhestand hat sich vor allem eines vorgenommen: Er möchte Ruhe in das emotional aufgeladene Thema Wald und Wild bringen und gemeinsame Lösungen mit allen Beteiligten finden.

Ein Jagdberater berät die Untere Jagdbehörde des Landratsamtes, wenn jagdfachliche Einschätzungen notwendig sind. "An Wald und Wild hängen viele Interessen, die oft konkurrieren", sagt Landrat Olaf von Löwis. "Als Förster mit jahrzehntelanger Berufserfahrung zum Thema Wald traue ich mir jedoch zu, einen geeigneten Kandidaten für das Amt des Jagdberaters auszusuchen, der Brücken baut zwischen allen Beteiligten." Diesen habe er mit Wolfgang Kuhn gefunden. Der 67-Jährige aus Bad Wiessee ist ebenso wie von Löwis Förster und war zuletzt 30 Jahre lang Revierleiter des Staatsforstreviers Bad Wiessee. "Wolfgang Kuhn scheint mir in der Lage und bereit zu sein, sowohl die Belange der Wald- und Grundbesitzer sowie Förster, als



Landrat Olaf von Löwis (l.) bestellt Wolfgang Kuhn zum neuen Jagdberater. Foto: LRA

auch der Jäger ausgewogen zu vertreten", erklärt von Löwis. Kuhn ist seit über 40 Jahren Förster, seit 50 Jahren Jäger und war 34 Jahre Ausbilder für den Forstdienst. "Mein Anliegen ist: Ich möchte die Leute zusammenbringen und weder um Ideologien streiten, noch auf Konfrontation gehen", sagt er. Die Untere lagdbehörde lobt die hervorragende Zusammenarbeit mit Kuhn in seiner bisherigen Position als Hochwild-Hegeringleiter. Stellvertretender Jagdberater bleibt weiterhin Andreas Köpferl.

Doch es gibt auch Kritik an der Personalie. So hat die Waldbesitzervereinigung Holzkirchen einen offenen Brief an den Landrat geschrieben und zeigt sich betroffen. "Wir haben im Vorfeld sehr deutlich gemacht, dass Herr Kuhn aufgrund

seiner Tätigkeit als HHG-Leiter nicht unser Vertrauen genießt", heißt es in dem Schreiben, das Michael Lechner auch im Auftrag der sieben Jagdbeiräte unterzeichnet hat. "Unter seiner Führung haben sich die Verhältnisse in der HHG nachweislich und erwartbar verschlechtert." Weiter heißt es: "Herr Kuhn steht für ein sehr traditionelles Rollenverhältnis der Jagd. Aus unserer Erfahrung heraus wissen wir, dass wir mit ihm keinen Schritt weiterkommen werden." Denn die Waldbesitzer stehen nicht nur aufgrund des Klimawandels vor gewaltigen Herausforderungen. Für einen Weg hin zu stabilen, gesunden und klimatoleranten Wäldern brauche man die Unterstützung einer nach modernen, wildbiologischen Erkenntnissen ausgerichteten Jagdausübung. Die meisten Jäger seien dazu längst bereit und wollen damit auch die gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Dafür brauche es Unterstützung.

"Ich bitte alle Beteiligten darum, Herrn Kuhn eine faire Chance zu geben. Ich bin überzeugt, dass er sich für die bestmöglichen Lösungen einsetzt. Ich selbst werde die Diskussionen intensiv verfolgen und mich bei Bedarf einschalten", appelliert der Landrat.

83703 Gmund-Moosrain Schleißheimer Str. 389



Rau&WohnGaleri



Innentüre

Weisslack, Markentürblatt + Zarge, 1, 2 oder 4 Füllungsoptik Zarge 14 cm - ohne Drücker

inkl. MwSt.

aroßen Ausstellungen!

KOMPAKTER KAFFEEVOLLAUTOMAT





T 08022 98750 | www.prestel.info

83607 Holzkirchen



LANDHAUSMOBEL

Polstermöbel - Polsterarbeiten - Landhausstub`n Wohnzimmer - Schlafzimmer - Tische - Stühle - Bänke ngszeiten: Mi.-Fr. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Sa. 10-13 und nach Vereinbarung, Mo.+Di. geschlossen

Terminvereinbarung erwünscht. Auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten möglich!

Martin Lechner - Große Ausstellung -

Schwimmbadstr. 6, Tel. 08063/494 83620 Westerham bei Feldkirchen Schreinerei seit 70 Jahren

www.landhausmoebel-lechner.de



GROßE ŠKODA OCTAVIA LAGERRÄUMUNG

UMZÜGE – NAH-FERN-INLAND-AUSLAND-LAGERUNG

Rosenheim 08031 8706-0 · Feldkirchen-Weh. 08063 8109-80 · Wolfratshausen 08171 1609-300

www.badermainzl.de

BaderMainzl

FOD



info@golfplatz-tegernsee.de www.golfplatz-waakirchen-tegernsee.de Tel. 08021/5520

Mitgliedschaft

Bei Abschluss eines Ganzjahres-Spielrechtes für 2021: freies Spielrecht ab 1.10.2020 Ab 380,00 € / Jahr, keine Aufnahmegebühr 18-Loch-Anlage und 6-Loch-Kurzplatz

Ihr Team vom Golfplatz Waakirchen-Tegernsee

www.golfplatz-waakirchen-tegernsee.de • info@golfplatz-tegernsee.de

Ihr Allradspezialist im Oberland für





Vertragswerkstatt

KFZehendmaier

Am Waldeck 10 · 83703 Gmund / Moosrain Telefon 08021/5043550

Goldankaufstelle Bayern

KAUFT: diskret & fair **Gold.Silber** Schmuck.Zinn Di. u. Do. 10-18 Uhr Miesbach (Barauszahlung)

08025/281131